

Bibliotheksprofil ub.mdw

Geschichte

Das 1817 gegründete *Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien* wurde im Jahr 1909 durch Verstaatlichung zur *k.k. Akademie für Musik und darstellende Kunst*; die musikalische Bibliothek mit ihren wertvollen Beständen verblieb im Besitz der Gesellschaft, für die Akademie wurde eine Bibliothek neu errichtet. Mit dem Bau des Wiener Konzerthauses im Jahr 1913 wurde gleichzeitig der „Akademietrakt“ gebaut, in den die neue Musikakademie einzog. In diesem ehemaligen Hauptgebäude der Akademie in der Lothringerstraße befindet sich die nunmehrige Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, (UB.MDW) noch heute.

Struktur

Die UB.MDW besteht aus der Hauptbibliothek am Standort Lothringerstraße 18 sowie aus 15 dislozierten Institutsbibliotheken.

Aufgabe

Die UB.MDW ist das Informationszentrum der Universität. Sie stellt für Kunst und Wissenschaft und deren Lehre das erforderliche Quellenmaterial zur Verfügung. Als künstlerisch-wissenschaftliche Fachbibliothek für Musik, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Schauspiel und Regie, Film und Fernsehen sowie Kulturmanagement stellt sie in enger Zusammenarbeit mit den universitären Einrichtungen gedruckte, technische und elektronische Informationsträger bereit und unterstützt ihre Benutzerinnen und Benutzer mit Beratung und Schulung.

Die UB.MDW stellt diese Dienstleistungen in gleicher Weise auch der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung und leistet damit einen Beitrag zur Entwicklung und Weiterbildung der Gesellschaft.

Service

Öffnungszeiten der Hauptbibliothek: montags und mittwochs 9-19 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags 9-16 Uhr. In der Hauptbibliothek wird der gesamte Leihverkehr abgewickelt. Für die Arbeit vor Ort stehen 2 Kopiergeräte, 1 Mikrofilm/-fiche-Reader-Printer, 1 Oberlichtscanner sowie 10 PCs für Recherchen zur Verfügung. Studierende und Angehörige der MDW können auf das universitätsinterne W-Lan zugreifen.

Bestand

Die UB.MDW verfügt über einen Bestand von etwa 260.000 Einheiten (ca. 100.000 Buch- & Reihenbände, ca. 140.000 Notenbände, ca. 20.000 AV-Medien). Über den elektronischen Katalog (<http://opac.mdw.ac.at>) ist der vollständige Buchbestand, sowie etwa 60% des Notenbestandes und der AV-Medien recherchierbar. Des weiteren bietet die UB.MDW Zugang zu den wichtigsten Fachdatenbanken an.

Sondersammlungen

Bruno-Walter-Nachlass, Franz-Samohyl-Nachlass